

Bilanz und Ausblick mit Beatrice Kuster Müller



Mit viel Freude und Elan hat EVP-Frau Beatrice Kuster Müller ihre erste Legislatur als Finanzdirektorin bestritten. Im Interview blickt die 56-jährige Lehrerin für Gesundheitsberufe zurück – und wagt auch bereits einen Blick in die nächste Legislatur. Sie ist hochmotiviert, auch die kommenden vier Jahre den eingeschlagenen, stabilen Weg in der Finanzpolitik weiterzuverfolgen.

Beatrice, Wie lautet das Fazit deiner ersten Legislatur?

Unter meiner Leitung wurden die Schulden wieder abgebaut. Die geplanten und durchgeführten Projekte konnten selbstfinanziert werden. Das Gesamtvermögen ist gewachsen. Allein das Finanzvermögen ist heute grösser als die Schulden. Durch kurzfristige Darlehen konnte ich wegen den Minuszinsen Geld für die Stadt verdienen. Zudem konnten wir Geld zur Seite legen, um die in den nächsten zehn bis vierzig Jahren anstehenden Sanierungen und Neubauten von Schul- und Verwaltungsraum zu realisieren. Wir haben finanziell gut auf die Corona-Krise reagiert: Rechnungen ohne Zahlungsfrist sofort bezahlt und weiter Investitionen getätigt. Beides unterstützte die Liquidität der Firmen. Und wir haben Firmen und Vereinen während des gesamten Lockdowns die städtischen Mietzinse erlassen.

Welches sind die nächsten Ziele der Finanzdirektion?

Die Corona-Krise wollen wir gut überstehen. Daher müssen wir weiterhin sorgsam mit den Finanzen umgehen. Denn wir müssen mit spürbarem Steuerausfall rechnen, und ausserdem werden die Sozialen Dienste und der Öffentliche Verkehr mehr Geld benötigen. Das können wir dank der weitsichtigen Finanzplanung (über 4 Jahre) mit eingerechnetem Corona-bedingtem Steuerausfall und erhöhtem Lastenausgleich realisieren. Berücksichtigt sind auch Projekte und Unterhaltsinvestitionen. Investitionen haben auch immer einen Gegenwert. Die Bevölkerung in Burgdorf soll weiterhin lebenswert wohnen, arbeiten und Freizeit verbringen können. Das sind wir der Bevölkerung, der Wirtschaft und den Vereinen schuldig – denn sie bringen die Stadt zum Erblühen! Die Mehrheit der Investitionen bilden zugleich auch für die Stadt einen Gegenwert.

Würdest du die neue Legislatur anders angehen als die letzte?

Sich fachlich einzuarbeiten war Knochenarbeit und sehr zeitintensiv. Jetzt hingegen kann ich mit den erworbenen Erfahrungen und Kenntnissen vom ersten Moment produktiv starten. So werde ich schon in die Legislaturplanung meine Kompetenz einbringen können. Ausserdem verfüge ich nun über fachliche Netzwerke, die ich sofort nutzen kann.

Würden dich auch noch andere Ressorts reizen? Und falls ja, welche?

Am liebsten würde ich die Finanzdirektion behalten. Nach vier Jahren ist ein Wechsel hinsichtlich Qualität und Kontinuität auch nicht angezeigt. Als Finanzverantwortliche setze ich mich mit den Themen aller Direktionen auseinander; denn anders wäre es gar nicht möglich, an den Sitzungen Entscheidungen zu treffen. Etwas vertiefter gesehen habe in die Direktion für Hochbau, weil ich als dessen stellvertretende Leiterin amte und weil sich über die Immobilien einige Nahtstellen ergeben.

Wie findest du Zeit für dich selbst und kommst zur Ruhe?

Dank meines Glaubens habe ich eine positive Lebenseinstellung. In der regelmässig gemeinsamen Zeit mit Mätthu, meinem Mann, lade ich meine Batterien auf. Wir diskutieren, dinieren, biken und wandern. Meinen Ausgleich finde ich im kreativen Werken rund um Haus und Garten sowie im Lesen.

Mätthu ist eine wichtige Stütze in meiner ganzen Tätigkeit als Gemeinderätin. Grossartig ist zudem das Zusammensein mit meinen Kindern, deren Anhang und mit Freundinnen und Freunden. Sie sind meine stärksten, allerdings aufbauenden Kritiker und Herausforderer.

Interview: Adrian Herrmann

Beatrice Kuster Müller ganz persönlich:

Und jetzt stellen wir dir gerne noch ein paar persönliche Fragen, damit die Wählerinnen und Wähler dich kennenlernen können:

Welche drei Wörter beschreiben dich am besten?

Immer fröhlich farbig gekleidet, grauhaarig, zuverlässig

Einer meiner absoluten Lieblingsplätze in Burgdorf, ist...

Der Schlossgarten beim Brunnen

Nach einem harten Tag entspanne ich mich am liebsten beim...

Biken

Das ist meine Lieblingsbeschäftigung an verregneten (Sonntag-)nachmittagen?

Nur an Sonntagen: Filme zu Hause mit einem feinen Tee oder im Kino schauen.

Dieses Buch oder diese Serie haben mich in letzter Zeit sehr inspiriert:

«Martha du nervst!» von Brigitte Schröder

Diese Apps nutze ich am liebsten:

Whats App, Spotify, Instagram

Für unterwegs habe ich gerne diese Musik auf dem Ohr:

Gotthard, Supertramp, Patent Ochsner, Sina, Queen, Bach



Diese Stadt oder dieses Land würde ich als nächstes gerne bereisen, wenn sich die Coronasituation entspannt hat:

Norditalien per Fahrrad, St. Gallen, Florenz, Tansania

Mein Outfit im Home-Office sieht in der Regel so aus:

T-Shirt, Schlaberhosen

Etwas vom Mutigsten, das ich jemals getan habe, ist...

Eine Familie zu gründen und den Kilimanjaro zu besteigen.

Aus diesem Fehler zu Beginn meiner Karriere habe ich viel gelernt?

Ich stand an Anfang meiner Aufgabe als Bildungsfrau und war durch meine Leitungsfunktion Teil der Pflegeleitung. Ich hatte viele gute und neue Ideen, war jedoch in der Umsetzung zu schnell für die Mitarbeiter*innen... da erfuhr ich eine harte Landung.

Ideen, das habe ich immer noch! Ich habe aber gelernt diese zuerst zu reflektieren und aus verschiedenen Blickpunkten zu betrachten. Kommt es dann zur Umsetzung, dann schrittweise aber terminiert und gleichwohl zielgerichtet.

Dafür bin ich in meinem Leben besonders dankbar:

Für meine Partnerschaft, meine Kinder und die viele Begegnungen mit Menschen, die mich inspirieren, bereichern, tragen und oft wegweisend sind. Dass ich den Optimismus meiner Mutter erfahren durfte und geerbt habe.

Interview: Florian Wüthrich

Steckbrief:

Name: Beatrice Kuster Müller

Alter: 56

Familie: verheiratet mit Mätth und 3 erwachsene Kinder

Beruf: Lehrerin für Gesundheitsberufe, Kinaesthetics Trainerin Stufe 3

Tätigkeiten: Gemeinderätin (Finanzdirektion), Vizepräsidentin und Geschäftsleitungsmitglied EVP Kt. Bern, Vizepräsidentin Frauennetzwerk EVP Kt. Bern, Präsidentin Vereinigung für das Kadettenwesen Burgdorf, Stiftungsrätin Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte Burgdorf, Vizepräsidentin Musikschule Region Burgdorf, Verwaltungsrätin Casino Theater Burgdorf

Hobbys: kreativ Handwerken für und in Haus und Garten, Biken, Wandern, Schneeschuhlaufen, Skifahren, Lesen

Beatrice Kuster Müller ist seit 1992 Mitglied der EVP Burgdorf. Weitere Infos über sie und ihre politische Überzeugung finden Sie unter www.evp-burgdorf.ch